

Curriculum Vitae

Zur Person

Name: Priv.-Doz. Dr. Lu Seegers
Geburtsdatum: 17. Januar 1968
Geburtsort: München
Familienstand: Lebenspartner Matthias Nolte †
Kinder: Jan Heinrich, geb. 25. Juli 2006



Berufliche Tätigkeiten

Seit 07/2016 Geschäftsführerin des niedersächsischen Landschaftsverbandes Schaumburger Landschaft mit Sitz in Bückeburg.

Seit 07/2016 Assoziierte wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH).

10/2013 - 06/2016 Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Vertretung PD Dr. Frank Bajohr), Forschungsstelle für Zeitgeschichte (FZH).

SS 2013 Vertretung des Lehrstuhls Deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts mit Schwerpunkt im Nationalsozialismus, Humboldt-Universität zu Berlin.

10/2012 - 11/2012 Gastwissenschaftlerin am DFG-Graduiertenkolleg Generationengeschichte, Georg-August-Universität Göttingen.

SS 2011 Vertretung der Professur für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Konstanz.

WS 2010/11 Vertretung des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte, Bergische Universität Wuppertal.

10/2009 - 09/2012 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungskolleg „Nationalsozialistische ‚Volksgemeinschaft‘? Konstruktion, gesellschaftliche Wirkungsmacht und Erinnerung vor Ort“, Leibniz Universität Hannover.

05/2009 - 06/2009 Gastwissenschaftlerin am SFB 485 „Norm und Symbol“, Universität Konstanz.

04/2009 - 07/2009 Lehrbeauftragte an der Leibniz Universität Hannover.

01/2008 - 03/2008 Gastwissenschaftlerin am ZZF Potsdam.

05/2003 - 12/2008 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am SFB 434 „Erinnerungskulturen“, JLU Gießen, Projekt: „Das geschlechtsspezifische Generationengedächtnis im 20. Jahrhundert“.

08/2002 - 12/2002 DAAD Visiting Professor am History Department/German Department der University of Massachusetts, Amherst, USA.

01/2000 - 07/2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt der VW-Stiftung „Stadt und Diktatur. Zum Verhältnis von urbaner Kultur und Herrschaftssystem im Deutschland der 1930er und 1960er Jahre“, Leibniz Universität Hannover.

10/1999 - 07/2000 Projektleitung „Geschichte Schaumburger Frauen“ im Auftrag der Frauenbeauftragten des Landkreises Schaumburg und der Schaumburger Landschaft.

Listenplätze in Berufungsverfahren

02/2014 Listenplatz 2 im Berufungsverfahren W2-Professur Neueste Geschichte, Universität Augsburg, Zweite stellvertretende Direktor(in), IfZ München

- 12/2013 Listenplatz 3 im Berufungsverfahren W3-Professur für Neuere und Neueste Geschichte, Universität zu Köln.
- 06/2012 Listenplatz 3 im Berufungsverfahren W2-Professur für Zeitgeschichte, Universität Rostock.

Gutachtertätigkeit

Bielefeld Graduate School in History and Sociology
 European Review of History
 Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank
 Crossings: A Journal of Migration and Culture
 Medizinhistorisches Journal
 Jahrbuch für Geschichte des ländlichen Raumes

Hochschulabschlüsse und Studium

- 06/2011 Habilitation „Vaterlosigkeit im 20. Jahrhundert. Kriegsbedingte Erfahrungen in Deutschland und Polen“ und Venia Legendi für Neuere Geschichte, Universität Hamburg.
- 03/2000 Promotion mit „Sehr gut“, Leibniz Universität Hannover.
- 10/1999 Dissertation: „Rundfunk, Technik und Familie. Die Programmzeitschrift HÖR ZU! und ihre Vorläufer (1931-1965)“. Historisches Seminar, Leibniz Universität Hannover.
- 10/1987 - 11/1994 Magisterstudium Geschichte und Politische Wissenschaft an der Leibniz Universität Hannover. Abschluss mit „Sehr gut“.

Auszeichnungen, Stipendien

- 03/2017 DAAD-Langzeitdozentur an der UCSD, San Diego (abgelehnt).
- 08/2016 Konferenzstipendium der Lotte Köhler Stiftung
- 07/2012 Konferenzstipendium des DAAD
- 10/2010 Konferenzstipendium des DAAD (abgelehnt wegen Todesfall)
- 10/2002 Konferenzstipendium der DFG
- 05/2002 Förderpreis der Gesellschaft der Freunde der Geschichte des Funkwesens e.V. (5.000 Euro).
- 07/1995 - 12/1998 Promotionsstipendien der Eduard Rhein Stiftung und der Axel Springer Stiftung.

Ausgewählte ehrenamtliche Tätigkeiten/Mitgliedschaften

- Ab 01/2017 Archäologische Kommission für Niedersachsen (berufen)
- Ab 02/2014 Verein für Hamburgische Geschichte (Mitglied)
- Ab 02/2012 DHV (Mitglied).
- Ab 07/2011 Historische Kommission für Niedersachsen u. Bremen (berufen).
- Ab 06/2010 Forschungsinitiative „Relations of Difference – Dynamics of Conflicts in Global Perspectives“, LUH Hannover (berufen).
- Ab 06/2010 VHD (Mitglied).
- Ab 10/2008 Gesellschaft für Medienwissenschaft (Mitglied).
- Ab 10/2002 Zeithistorischer Arbeitskreis Niedersachsen (ZAKN), (Mitglied).
- Ab 10/2002 German Studies Association (Mitglied).
- 2001 - 06/2016 Beirat Schaumburger Landschaft/ Ltg. Arbeitsgruppe Geschichte
- Ab 10/2000 Gesellschaft für Stadtgeschichte und Urbanisierungsforschung e.V. (GSU), (Mitglied).
- 1999 - 2003 Arbeitskreis Wissenschaftlerinnen, LUH Hannover
- Ab 10/1996 Arbeitskreis Historische Frauen- und Geschlechterforschung e.V.

Ab 07/1996 Studienkreis Rundfunk und Geschichte e.V. (Mitglied).

Ausgewählte Beratungen und Interviews für Radio und Fernsehen

- 03/2018 „Typisch hanseatisch“ – Lu Seegers im Gespräch mit Benedikt Scheper, NDR Kultur.
- 01/2018 Interview für das Feature „Kooplüüd, Koggen und Kontore: Hanseatische Erkundungen, Radio Bremen.
- 08/2017 Interview zum Thema „Hanseatisch“: Vom Wandel eines Begriffs, NDR Kultur.
- 03/2016 Interview für das ARD-Medienmagazin Zapp zum Thema „Chancen und Grenzen der Fiktionalisierung von historischen Stoffen“.
- 03/2016 Interview für NDR-Fernsehen – Hamburg Journal: Hamburger Unternehmen lieferte Gas für KZs.
- 02/2016 Interview für das Feature „Reichtum in Deutschland im 20. Jahrhundert“, DLF.
- 02/2016 Interview über Hanseaten und das Hanseatische in Diktatur und Demokratie für DIE ZEIT, Hamburg-Teil.
- 10/2015 Interview für das Feature „Popgeschichte“, Deutschlandradio Kultur.
- 06/2015 Interview für NDR Fernsehen - Hamburg Journal: Als Ribbentrop in Hamburg verhaftet wurde.
- 04/2015 Interview für das Feature „Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf den 8. Mai 1945“, Deutschlandradio Kultur.
- 08/2014 Wissenschaftliche Beratung und Interview für die BR-Dokumentation „Ein letzter Sommer: Der Countdown zum Zweiten Weltkrieg“, 2 Folgen.
- 09/2012 Wissenschaftliche Beratung der SWR-Dokumentation „Vater blieb im Krieg – Kindheit ohne Vater nach dem Zweiten Weltkrieg“

Internationale fachliche Vernetzung

Institut für Zeitgeschichte, München

Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam

University of Massachusetts, Amherst

University of Nottingham, GB

Clark University, Worcester, USA

Emory University, Atlanta, USA

DHI Warschau

DHI London

Regionalzentrum für Oral History, Voronezh Institute of High Technology

Steinhude, den 29. März 2019